



# HESSISCHER LANDTAG

24. 02. 2009

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

## **Antrag der Fraktion der SPD betreffend neues Zuweisungsverfahren für Hessens Schulen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Hessische Landtag stellt fest: Oberstes Ziel hessischer Schulpolitik ist die Herstellung von Chancengleichheit. Eine Lehrerversorgung, die sich an der Zusammensetzung der Schülerschaft, ihrem sozialen Hintergrund und der damit verbundenen Lernausgangslage orientiert, gibt den Schulen neuen Handlungsspielraum, um Kinder entsprechend ihren Stärken und Schwächen adäquat und individuell zu fördern.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, unter Einbeziehung externen Sachverständigen ein neues Zuweisungsverfahren für Hessens Schulen zu entwickeln. Dieses neue Zuweisungsverfahren soll die Unterschiede der Schulen, ihre Schülerinnen und Schüler sowie das jeweilige soziale Umfeld berücksichtigen. Dementsprechend darf die Zuweisung von Stellen und Mitteln für die Schulen nicht ausschließlich an der Zahl der Klassen bemessen werden, sondern muss zukünftig neben der Schülerzahl auch einen Sozialindex berücksichtigen. An die bereits geleisteten Vorarbeiten, die strukturelle Bedingungen der einzelnen Schulen berücksichtigen, soll angeknüpft werden.

Wiesbaden, 24. Februar 2009

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**